

INHALT

Vorwort von Bernard de Voto	11
Einführung von Robert K. Merton	19
Vorbemerkung	25
Bemerkung des Übersetzers	26
Erstes Kapitel	
Pläne und Absichten	29
Warum Gruppenstudium 29 – Eine neue Synthese 30 – Soziologische Theorie 31 – Welche Art von Theorie 34 – Wie soll die Theorie gebildet werden 37 – Das Problem der Abstraktion 40 – Klinische und analytische Wissenschaft 41 – Regeln der Theoriebildung 42 – Sozialwissenschaft und Literatur 43 – Die Methode der Darstellung 44 – Die Trennung der Tatsachen von der Theorie 45 – Die erforderlichen menschlichen Eigenschaften 47	
Zweites Kapitel	
Die Verhaltenselemente	50
Ereignisse in der Einzelgruppe 51 – Brauch 53 – Definition der Begriffe 58 – Aktivität 59 – Interaktion 60 – Gefühl 62 – Soziometrie 64 – Zusammenfassung 67 – Brauchbarkeit der Begriffe 68	
Drittes Kapitel	
Der „Bank Wiring Observation Room“	72
Der Plan der Studie 73 – Die Verwirklichung des Planes 76 – Die Organisation der Arbeit 77 – Die Art der Entlohnung 80 – Der Leistungsstand 81 – Soziale Organisation 85 – Einige Einzelpersönlichkeiten 93 – Normen der Gruppe 97 – Abschluß der Studie 98	
Viertes Kapitel	
Das äußere System	100
Definition der Gruppe 100 – System und Umwelt 104 – Die Art der Umwelt 106 – Das äußere System 107 – Gefühl 111 – Aktivität 112 – Interaktion 113 – Paarweise Bezie-	

hungen 113 – Gegenseitige Abhängigkeit von Gefühl und Aktivität 115 – Gegenseitige Abhängigkeit von Aktivität und Interaktion 116 – Die Interaktionspyramide 118 – Ergebnis 121

Fünftes Kapitel

Das innere System: Die Gruppe als ein Ganzes 123

Die Entfaltung des Gruppenverhaltens 124 – Gegenseitige Abhängigkeit von Interaktion und Gefühl 125 – Das Wesen der Hypothesen 127 – Gegenseitige Abhängigkeit von Gefühl und Aktivität 131 – Gegenseitige Abhängigkeit von Aktivität und Interaktion 132 – Entfaltung und Standardisierung 132 – Normen 134 – Kultur 137 – Die Beziehung der Normen zum Verhalten 138 – Voraussetzungen oder Werte 140 – Technische, soziale und religiöse Systeme 141

Sechstes Kapitel

Das innere System: Differenzierung innerhalb der Gruppe 143

Das äußere System 143 – Gegenseitige Abhängigkeit von Interaktion und Gefühl 144 – Gegenseitige Abhängigkeit von Gefühl und Aktivität 145 – Gegenseitige Abhängigkeit von Aktivität und Interaktion 146 – Symbole 147 – Persönlichkeit 148 – Soziale Rangeinstufung 149 – Soziale Rangeinstufung und Aktivität 150 – Soziale Rangeinstufung und Interaktion 154 – Soziale Rangeinstufung außerhalb der Cliques 155 – Soziale Rangeinstufung und Führerschaft 156 – Rückwirkung des inneren Systems auf das äußere 158 – Rückkoppelung 161 – Anpassung 162

Siebentes Kapitel

Der „Norton Street Gang“ 164

Die Methode der Studie 164 – Die Bandenmitglieder 165 – Organisation der Bande 167 – Kegeln 169 – Führerschaft 175

Achtes Kapitel

Die Stellung des Führers 178

Einfluß der Umwelt 178 – Das innere System: Die Gruppe als ein Ganzes 181 – Differenzierung innerhalb der Gruppe: Gegenseitige Abhängigkeit von Aktivität und Gefühl 183 – Gegenseitige Abhängigkeit von Gefühl und Interaktion 186 – Gegenseitige Abhängigkeit von Interaktion und Aktivität 190 – Rückwirkung des inneren Systems auf die Umwelt 191

Neuntes Kapitel

Die Familie auf Tikopia 193

Verwandtschaft in primitiven Gesellschaften 194 – Das Werk von Raymond Firth 195 – Die Insel Tikopia 196 – Dörfer 199 – Die Tikopia-Wirtschaft 200 – Grundbesitzverhält-

nisse 203 – Das Haus 205 – Der Haushalt 207 – Zwischenmenschliche Beziehungen 209
 Ehemann (Matua) und Ehefrau (Nofine) 209 – Vater (Tamana), Mutter (Nana),
 Sohn (Tama) und Tochter (Tamafine) 211 – Brüder (Taina) 213 – Bruder (Taina) und
 Schwester (Kave) 214 – Großeltern (Tupuna) und Enkel (Makopuna) 214 – Vater-
 schwester (Masiktanga) und Brudersohn (Tama) 215 – Mutterbruder (Tuatina) und
 Schwestersohn (Iramutu) 215 – Kreuzvettern oder -basen (Taina oder Kave) 217 – Schwä-
 ger (Ma) 218 – Klassifikatorische Verwandtschaft 220 – „Haus“ und Clan 223

Zehntes Kapitel

Ein System zwischenmenschlicher Beziehungen 227

Das äußere System: Gegenseitige Abhängigkeit von Gefühl und Aktivität 228 – Gegen-
 seitige Abhängigkeit von Aktivität und Interaktion 230 – Das innere System: Einleitung 235
 Gegenseitige Abhängigkeit von Interaktion und Gefühl: Beziehungen zwischen Gleichen
 236 – Beziehungen zwischen Übergeordneten und Untergebenen 239 – Beziehungen zwi-
 schen drei oder mehr Personen 242 – Der Mutterbruder 246 – Der Mutterbruder auf
 den Trobrianden 249 – Die Verwandtschaftsmatrix 252 – Gegenseitige Abhängigkeit von
 Gefühl und Aktivität, Aktivität und Interaktion 254 – Verwandtschaftserweiterung 255
 Normen und sozialer Rang 257 – Die funktionale Theorie 259 – Rückwirkung des inne-
 ren Systems auf das äußere 263 – Die moderne Stadtfamilie 266

Elftes Kapitel

Soziale Kontrolle 271

Soziale Kontrolle und Rechtssoziologie 273 – Ein Beispiel: Die Kontrolle der Rezipro-
 zität 274 – Analyse des Beispiels 277 – Wirkliche und virtuelle Veränderungen 280 – So-
 ziale Kontrolle als Verteilungsprozeß 282 – Ein weiteres Beispiel: Die Kontrolle der
 Leistung 284 – Leistungseinschränkung 287 – Gleichgewicht 288 – Schlußfolgerungen aus
 dem Gleichgewicht 292 – Strafe als Ritual 294 – Zusammenfassung 297

Zwölftes Kapitel

Das Individuum und die Gruppe 299

Gruppe und psychische Gesundheit 299 – Die Theorie des Gesellschaftsvertrages 301
 Die Theorie der sozialen Prägeform 302 – Versöhnung der beiden Theorien 305 – Ma-
 linowkis Magie-Theorie 306 – Radcliffe-Browns Magie Theorie 308 – Versöhnung der
 beiden Theorien 310 – Kultur und Persönlichkeit 314 – Das Problem der Freiheit 316

Dreizehntes Kapitel

Soziale Desintegration: Hilltown. 317

Das Studium der Dynamik 317 – Typen des sozialen Wandels 319 – Hilltown 320
 Hilltown: Das erste Stadium 322 – Wirtschaftliche Veränderungen im neunzehnten
 Jahrhundert 324 – Kirchenspaltung 326 – Soziales Leben im neunzehnten Jahrhundert
 328 – Wirtschaftliche Veränderungen im zwanzigsten Jahrhundert 329 – Politische und

kirchliche Verhältnisse 331 – Soziales Leben 333 – Analyse 336 – Die Umwelt 337
Das äußere System 338 – Das innere System 339 – Normen und soziale Klassen 341
Soziale Kontrolle 343

Vierzehntes Kapitel

Die Elektrogerätefirma 347

Das Problem 347 – Die Methoden der Untersuchung 348 – Normen und Meinungen in der Firma 349 – Haltungen der Leitung und der Konstruktionsingenieure 352 – Haltungen gegenüber dem Konstruktionsausschuß 353 – Wandlungen in der Firmenorganisation: Erste Phase 357 – Wandlungen in der Firmenorganisation: Zweite Phase 359 – Wandlungen in der Firmenorganisation: Dritte Phase 361 – Voranalyse 365 – Die Autorität des Direktors 366 – Die neue Linien-Organisation 367 – Stab-Linien-Beziehungen 368
Arbeitsfluß-Beziehungen 370 – Zusammenfassung 370 – Empfehlungen der Forscher 372

Fünfzehntes Kapitel

Sozialer Konflikt 373

Die Firma und ihre Umwelt 374 – Das äußere System 377 – Das innere System: Sozialer Rang 378 – Gefühle und Normen 380 – Rückwirkung auf das äußere System 384

Sechzehntes Kapitel

Die Aufgabe des Führers 386

Befehle und Normen 386 – Autorität und Kontrolle 388 – Ein bewegliches Gleichgewicht 391 – Das Verhalten des Führers 393

Siebzehntes Kapitel

Zusammenfassung 408

Die Funktion der Theorie 408 – Das Wesen der Hypothesen 409 – Das System der Hypothesen 410 – Die Werte der Elemente 411 – Die „gegebenen“ Faktoren 412 – Zustandekommende Entwicklung 413 – Soziale Kontrolle 414 – Sozialer Wandel 415

Achtzehntes Kapitel

Gruppe und Zivilisation 418

Gruppe und soziale Kohäsion 418 – Die Geburt der Zivilisation 419 – Niedergang und Fall 420 – Die Auflösung der Gruppe 421 – Die neuen Gruppen 422 – Gruppenkonflikt 423 – Kreislauf, Kommunikation und Kontrolle 424 – Demokratie 427 – Die Lösungen des Problems 429

Register 433